Hallo, lieber Leistungskurs,

auf ein Neues!
Die ersten Vorschläge bezüglich der epochalen Punkte 12/1 habe ich erhalten. Ich werde aus dem Durchschnitt eurer Notenpunkte und meinen dann die epochale Endnote ermitteln. So der Plan.
Nun aber zum Eigentlichen: Ich gehe davon aus, dass es beim Erarbeiten der Goethe-Kritik keine großen Probleme gab. Dennoch hier ein paar Lösungshinweise:

Antikes	**Romantisches**
menschlich Tragiertes (Z. 1/2)	unnatürlich – Gemachtes … Karikaturartiges …(Z. 2ff.)
wahrscheinlich, menschlich (Z.11)	willkürlich, unmöglich (Z. 11/12)
hat Stil (Z.13/14)	stillos (Z.14)
nüchtern, modest, gemäßigt (Z.15/16)	zügellos, betrunken (Z. 18)
mit Stil und Geschmack behandeltes Reales (Z.20/21)	Unwirkliches, Unmögliches; Fantasie gibt lediglich Schein des Wirklichen (Z. 21ff.)
plastisch, wahr, reell (Z.24)	täuschend wie… (Z.25/26)
grenzt ans Ernste und Würdige (Z.33)	grenzt ans Komische (Z. 32); geschmacklos (Z.36/37); etwas für junge Leute (Z.38)

Es ergeben sich aus Aufgabe 1 etwa folgende **Kritikpunkte Goethes an der Romantik:**

- Unnatürlichkeit, Künstlichkeit, Willkür
- Übertreibungen, fehlende Mäßigung
- kein Bezug zur Realität, bloße Vortäuschung von Wirklichkeit durch die Fantasie
- Mangel an Gehalt, Konzentration auf den äußeren Schein
- mangelnder Ernst, fehlende Größe
- Zugeständnisse an den Geschmack der unreifen und zügellosen Jugend

→ Ablehnung des Romantischen als künstlerisch wertlos und moralisch bedenklich

---

Euren Antwortbrief an Goethe (Aufgabe 4) dürft ihr mir gern zusenden. Besonders gelungene Exemplare würde ich bewerten und in 12/2 einfließen lassen.

Wie bereits angekündigt, wollen wir uns nachfolgend Gedichtvergleichen zuwenden: Zum Warmwerden gibt es zwei Arbeitsblätter. Vergleicht die jeweiligen Gedichte entsprechend der Aufgabenstellungen. (Analyse der Gedichte auf das Erfassen der Thematik/des Inhalts beschränken; Schwerpunkt der Arbeit liegt erst einmal auf den Vergleichsmomenten)
Tipp: Tabellenform wählen

Viel Erfolg!
M. Roscher